



### Monitor – Novo Mesto meets Styria

Schüleraustausch zwischen der HBLA Raumberg-Gumpenstein und ihrer Partnerschule Novo Mesto



Im Rahmen dieser Veranstaltung besuchten die SchülerInnen und StudentInnen der Slowenischen Schule mit ihren Lehrern den Nationalpark Gesäuse und auch die Baustelle der WLW, die in ein Life-Projekt der EU eingegliedert ist.

Für die Schüler, die aus dem flachen Südosten Sloweniens stammen, waren bereits die Berge ein Eindruck, den sie wohl so schnell nicht vergessen werden.

Das EU-Projekt MONITOR: „Gefahrenmonitoring für Risikobewertung und Risikokommunikation“, wird in der Stabstelle Akquisition der HBLA Raumberg-Gumpenstein gerade betreut. Teile des Gesäuses wurden auf Grund der Vielfalt als Dauerbeobachtungsfläche zur Analyse von Gefahrenprozessen ausgewertet. Diese Flächen umfassen z.B. Almen, Lawinenbahnen, Naturschutzgebiete und Infrastruktur.



Auf unserer Baustelle versuchten wir ihnen unsere Gratwanderung zwischen minimalsten Eingriffen in die Natur und den maximalsten Schutzeffekt für Menschen und Infrastruktur näher zu bringen.

Das Endziel dieses Abschnittes des Life-Projektes ist es, alte Verbauungsmaßnahmen aus den 50iger Jahren so umzubauen, dass eine Fischpassierbarkeit (auch für schwimmschwache Fische oder der Koppe) über mehrere Kilometer wieder möglich wird.

Mit einem positiven Gefühl verabschiedeten wir die Truppe am späten Nachmittag wieder und hoffen, ihnen einen schönen Tag bereitet zu haben.

Elisabeth Stocker



rechts: Steinschlagverbauung Steinleiterweg, Gde. St.